

**AKTUELL**

**Unwetter-Schäden**

Optimaler Versicherungsschutz durch die VdVA - Wohngebäude- und Hausratversicherung

**Zunehmende Versicherungsschäden durch schwere Unwetter**



Bildquelle: dpa

In den letzten Jahren nehmen auch in Europa verheerende Unwetter mit Orkanböen und sintflutartigen Regenfällen zu. So wurden auch in weiten Teilen Deutschlands Menschen verletzt bzw. getötet und Sachschäden in Millionenhöhe angerichtet. Wirbelstürme mit Spitzengeschwindigkeiten von mehr als 200 km / h richteten schwere Verwüstungen an, brachten Menschen in Lebensgefahr und sorgten für ein unvergleichliches Verkehrschaos auf den Straßen und im Schienenverkehr. Noch nie zuvor erfasste der deutsche Wetterdienst so viel Blitze wie bei den Sommergewittern der letzten zwei Jahre, als etliche Blitzeinschläge Stromleitungen kappten und Häuser in Brand setzten. Wolkenbrüche mit Hagel überfluteten Straßen und Keller, da das Wasser teilweise bis zu 30 cm hoch aus der Kanalisation gedrückt wurde.

Wer hier nicht ausreichend abgesichert ist, dem können sehr leicht Schäden entstehen, die die eigene Finanzkraft bei weitem übersteigen und gegebenenfalls den finanziellen Ruin bedeuten.

**Rückstauschäden**

Immer wieder kommt es vor, dass Keller und andere tiefliegende Räume voll Wasser laufen, weil die Wohnung bzw. das Haus technisch nicht hinreichend gegen Kanalarückstau gesichert sind oder vorhandene Rückstauklappen dem Wasserdruck von unten nicht standhalten können. Auch ohne große Niederschlagsmengen kann es zu einem Rückstau kommen, ausgelöst durch unvorhersehbare, kurzfristige Kanalverstopfungen oder ein ausgefallenes Pumpwerk, aber ebenso durch größere Fremdkörper oder einen Rohrbruch.

*Unser Bild rechts zeigt, welchen Schaden ein Rückstau zum Beispiel durch Überflutung des Kellers anrichten kann.*

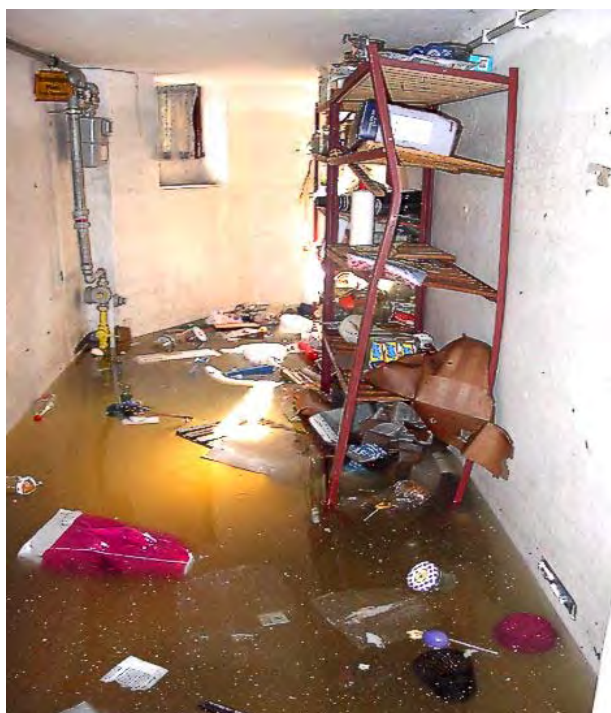
**Wie entsteht eigentlich Rückstau?**

Bei solchen Niederschlagsmengen, wie sie durch die letzten Unwetter hervorgerufen wurden, sind die öffentlichen Kanalnetze oftmals kurzzeitig überlastet. Die Folge: sämtliche Entwässerungsleitungen füllen sich bis auf das Straßenniveau – die sogenannte Rückstauenebene –, wodurch es zu einem Rückstau in den privaten Grundstücksentwässerungsanlagen kommt.



- 1 = Kanal 5 = Kellerablauf
- 2 = Speicher
- 3 = Filter 7 = Waschbeckenablauf
- 4 = Regenwasserpumpe
- 6 = Revisionsöffnung
- 8 = Straßenablauf

Alle Räume mit ungesicherten Ablaufstellen, die unterhalb dieser Rückstauenebene liegen, werden dadurch überflutet. Doch selbst mit entsprechenden Rückstauventilen kann es bei heftigen Unwettern zu einem Schaden kommen, ähnlich dem Szenario hier auf dem Foto. Ein Horror für jeden Betroffenen, denn da hilft nur noch Abpumpen und Reinigen des gesamten Kellers.



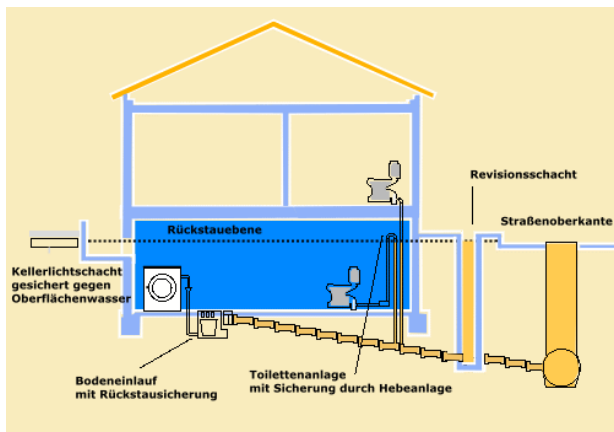
## Wer kommt für Rückstauschäden auf?

Das Kanalnetz einer Stadt oder Gemeinde ist nicht darauf ausgerichtet, jeden Starkregen oder Wolkenbruch sofort ableiten zu können. Dadurch würden nicht nur die Rohre der Kanalisation zu groß und zu teuer, die Bürger würden zudem mit unverträglich hohen Abwassergebühren belastet.

Nach einer Gerichtsentscheidung des Landgerichts Coburg (AZ: 12 O 207 / 02) können die Städte und Gemeinden deshalb nicht dafür haftbar gemacht werden, wenn die Aufnahmekapazitäten der Abwasserkanäle zu knapp bemessen sind, um einen Rückstau zu vermeiden. Für die Folgen einer Kellerüberflutung durch Kanalrückstau müssen die Hauseigentümer also selbst aufkommen. Mangelnde Vorsorge kann daher schnell zu einer teuren Angelegenheit werden, wenn die Grundstücksentwässerung nicht den einschlägigen Vorschriften entspricht, die auch die Versicherungen zur Bedingung für eine Entschädigung von Rückstauschäden machen.

## Wie Sie sich gegen Rückstauschäden richtig absichern

Hauseigentümer sind in eigener Verantwortung dazu verpflichtet, die Ablaufstellen von Räumen und Flächen, die sich unter der Rückstauenebene (d.h. unterhalb der Straßenoberkante) befinden, also in erster Linie Keller und Hofflächen, mit entsprechenden Vorrichtungen gegen rückgestautes Wasser zu sichern. Dabei ist nicht nur darauf zu achten, für die unterschiedlichen Abwässer jeweils die richtigen Rückstausicherungen zu wählen.



Sicherung des Kellergeschosses gegen Überschwemmung

Ebenso wichtig wie unerlässlich ist eine regelmäßige Inspektion und Wartung durch einen Fachbetrieb für sanitäre Anlagen und Installationen, damit die Rückstauverschlüsse im Bedarfsfall auch richtig funktionieren. Zusätzlich sollten sich Hauseigentümer über eine Wohngebäudeversicherung und eine Hausratversicherung absichern, die solche Schäden regulieren (mehr dazu siehe rechter Kasten).

Da Mieter mit ihrem Hausrat von Rückstauschäden ebenso betroffen sein können wie Hausbesitzer, sollten sie sich rechtzeitig bei ihrem Vermieter informieren, ob dieses Risiko ausreichend abgesichert ist. Andernfalls müssen sie damit rechnen, ggf. selbst auf den durch einen Schaden verursachten Kosten sitzen zu bleiben.

## Schadenersatzleistungen über die Wohngebäude- und Hausratversicherung

Durch einen Rückstau verursachte Schäden sind im Allgemeinen über die Versicherungssparten **Wohngebäudeversicherung** (für Schäden am Gebäude) und **Hausratversicherung** (für Schäden am Inventar) abgedeckt. Während solche Schäden bei vielen Versicherern in der Standardversicherungsvariante weitestgehend ausgeschlossen und daher nur über eine zusätzliche Versicherung versicherbar sind, ist der Versicherungsschutz für Rückstauschäden **beim VdVA – Versicherungsservice** sowohl in der Wohngebäude- als auch in der Hausratversicherung **bereits enthalten**.

Wer aufgrund seiner Wohnlage also nicht darauf angewiesen ist, sich gegen weitere Risiken wie Erdbeben, Erdbeben, Lawinen oder Hochwasser zu versichern und dennoch gegen das Risiko von Rückstauschäden richtig abgesichert sein möchte, der ist mit einer Versicherung beim VdVA - Versicherungsservice gut beraten und kann sogar noch Geld sparen. Hier unsere Highlights zu Unwetter-Schäden auf einen Blick:

### VdVA - Wohngebäudeversicherung 2013

- ⇒ keine Zusatzversicherung für Rückstauschäden erforderlich
- ⇒ keine Entschädigungsgrenze für Schäden am Gebäude
- ⇒ Entsorgungskosten für entwurzelte Bäumen, auch wenn das Wohngebäude nicht betroffen ist

### VdVA - Hausratversicherung 2013

- ⇒ keine Zusatzversicherung für Rückstauschäden erforderlich
- ⇒ Überspannungsschäden durch Blitzschlag:

Tarif *Classic* bis 50 %  
der Versicherungssumme bzw.

Tarif *Exclusiv* bis 100 %  
der Versicherungssumme.

### Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns einfach an!

Thomas Arnold / Markus Henkel

Telefon: 02234 / 96315-54

E-Mail: info@vdva.com